

Annette Murdfield
Hansaallee 9
48429 Rheine

Anlage 3

Stadt Rheine
Planen und Bauen
Herrn Kenning

48427 Rheine

17. Februar 2006

AKTENZEICHEN 5.72-KE – IHR SCHREIBEN VOM 24.01.06

Einspruch gegen die Umbenennung der Lingener Str.

Sehr geehrter Herr Kenning,

gegen die vom Integrationsrat der Stadt Rheine erwogene Umbenennung der Lingener Straße in die Bernhard – Bietmann - Straße erhebe ich hiermit Einspruch!

Gegen die Umbenennung führe ich folgende Gründe an:

1. Kosten für die Anlieger

Durch eine Umbenennung kommen für die Anlieger der gesamten Lingener Straße erhebliche Kosten zu. Der obere Teil würde neue Hausnummern bekommen, der untere Teil komplett neue Adressen. Diese Kosten den Anliegern, Eigentümern, Bewohnern und Gewebetreibenden in der derzeitigen wirtschaftlichen Situation aufzubürden, halte ich für unverantwortlich. Ich gehe davon aus, dass die Stadt diese Kosten wohl nicht übernehmen wird. Aus diesem Grund empfiehlt es sich eher, neue Straßen in Neubaugebieten mit den Namen verdienter Rheinenser zu taufen.

2. Kosten für die Stadt

Für die Stadt Rheine entstehen ebenfalls vermeidbare Kosten, die in der derzeitigen Haushaltslage schwer zu vermitteln sind. Ich bin sicher, dass es auch eher im Sinne von Herr Bietmann wäre, wenn man dieses Geld für seine verdienstvolle Arbeit einsetzen könnte, er lebt weiter in den Herzen derer, denen er sein Leben gewidmet hat.

3. Bereits zweite Straßenumbenennung an unserer Ecke

Es ist dem Integrationsrat sicher bewusst, dass es an unserem Eckgrundstück bereits eine Umbenennung der Ibbenbürener Straße in die Emsstraße gab. Hier sehe ich eine besondere Härte.

4. **Nachhaltige wirtschaftliche Nachteile für die Anlieger**

Ich erwarte auch nachhaltig wirtschaftliche Nachteile für die Anlieger, da es erfahrungsgemäß Jahrzehnte benötigt, bis sich ein neuer Straßename in das Bewusstsein der Bürger einfügt. Eine Adresse Bernhard – Bietmann – Straße wird für lange Zeit für viele schwer zu finden sein. Die Lingener Straße ist jedem sofort bewusst aufgrund des geografischen Zusammenhanges.

5. **Historische Bedeutung**

Der Straßename Lingener Straße bezeichnet seit Jahrzehnten die Verbindung zu unserer nördlichen Nachbarstadt Lingen. Sie wird nach Norden vom Lingener-Damm fortgesetzt und nach Süden in Richtung Münster von der Elter Straße. Sie hält die historische Bedeutung Rheines als Verkehrsknotenpunkt im nördlichen Münsterland in seinen Bewohnern wach. Eine namentliche Unterbrechung dieser historisch bedeutsamen Verkehrsrouten scheint nicht sinnvoll und ist nicht nachvollziehbar.

6. **Würdigung der Verdienste Herrn Bietmanns um die Caritas und Migration**

Ich habe eine große Hochachtung vor den Verdiensten Herrn Bietmanns um die Caritas und die Migration. Er hat es ermöglicht, dass an vielen Orten in Rheine neue Einrichtungen entstehen konnten, die bedürftigen Menschen helfen. An der Lingener Straße befindet sich das im Volksmund immer noch Marienstift genannte Gebäude, das heutzutage von der Caritas genutzt wird. Mit Herrn Bietmann verbinden die Rheinenser jedoch eher die vielen neuen Zeugnisse seines Schaffens. Diese Gebäude oder die Straßen und Plätze an diesen Gebäuden würden sich im Sinne Herrn Bietmanns und der Rheinenser eher anbieten, seinen Namen zu tragen. Ich denke da zum Beispiel an das noch im Umbau befindliche, ehemalige Alfonsohaus. Das ist das letzte große Werk, das wir auch Herrn Bietmann verdanken, quasi die Krone seiner Schöpfung. Diese sollte seinen Namen tragen.

Mit freundlichen Grüßen



Annette Murdfield